

## VU Rotenbleicher Weg 67, Lüneburg

### Verkehrstechnische Stellungnahme

Projektnummer: 2018294

Stand: 01.03.2019

### ANLASS UND PLANUNG

In Lüneburg ist im Rotenbleicher Weg 67 die Entwicklung von 71 Wohneinheiten geplant. Die Stellplätze für die Bewohner werden in einer Tiefgarage mit ca. 65 Stellplätzen untergebracht. Die Erschließung dieser Tiefgarage soll über eine einspurige, signalisierte Rampe mit Anbindung an den Rotenbleicher Weg erfolgen.



**Abbildung 1: Lage des Bauvorhabens (Quelle: © Google Earth, 2019)**

Im Folgenden sind die Genehmigungsfähigkeit einer Erschließung über eine einstreifige, signalisierte Rampe sowie die verkehrliche Abwickelbarkeit des erwarteten Verkehrsaufkommens im umliegenden Straßennetz zu beurteilen.

## **ABSCHÄTZUNG DES VERKEHRSAUFKOMMENS**

Zur Einschätzung der verkehrlichen Erschließung wird das durch die geplante Neubebauung erwartete Verkehrsaufkommen rechnerisch ermittelt. Der Bestimmung der Spitzenstundenbelastungen liegen gängige Tagesganglinien der entsprechenden Nutzergruppe zugrunde<sup>1</sup>.

Unter der Annahme eines Umschlaggrades von 1,5 pro Stellplatz ergibt sich für die Bewohner ein Verkehrsaufkommen von rd. 200 Fahrten/ Tag (rd. 100 Fahrten pro Tag und Richtung). Ein Umschlag entspricht stets zwei Fahrbewegungen (Ein- und Ausparken). Laut der Tagesganglinie für Bewohner kann davon ausgegangen werden, dass rd. 14% Quellverkehr und rd. 2% Zielverkehr am Morgen auftritt. Demnach ist durch den Bewohnerverkehr in der Morgenspitzenstunde mit 14 ausfahrenden und 2 einfahrenden Pkw zu rechnen. Am Nachmittag wird der Quellverkehr mit rd. 8% und der Zielverkehr mit rd. 14% bemessen, sodass mit 8 ausfahrenden und 14 einfahrenden Pkw zu rechnen ist (s. Abbildung 2).

<i>Bewohner</i>	<b>Quellverkehr [Kfz/h]</b>	<b>Zielverkehr [Kfz/h]</b>	<b>Summe [Kfz/h]</b>
<b>Morgenspitze</b>	14	2	<b>16</b>
<b>Nachmittagsspitze</b>	8	14	<b>22</b>

**Abbildung 2: Neuverkehr „Bewohner“ in den Spitzenstunden**

## **BEURTEILUNG ZUR ERSCHLIESSUNG ÜBER EINE EINSPURIGE RAMPE**

Die prognostizierten Verkehrsmengen können als gering eingestuft werden, Begegnungsfälle werden nur äußerst selten auftreten. Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens und der sehr selten zu erwartenden Begegnungen ist die Erschließung über eine einspurige Rampe aus leistungstechnischen Gesichtspunkten möglich. Es ist die Installation einer Signalanlage für den Wechselbetrieb vorzusehen, die in der „Normalstellung“ grün für die Einfahrt zeigt. Eine Freigabe für die Ausfahrt erfolgt nur bei Bedarf durch Anforderung ausfahrender Pkw. Da unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen der Begegnungsfall ausgesprochen selten auftreten wird und im Normalfall ohne Verzögerung in die Tiefgarage

---

<sup>1</sup> Forschungsgesellschaft für Strassen- und Verkehrswesen. Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen. Ausgabe 2006. Köln 2006.

eingefahren werden kann, können Beeinträchtigungen für die Verkehre im Rotenbleicher Weg weitestgehend ausgeschlossen werden. Die Ausweisung einer separaten Warteposition ist unter den genannten Voraussetzungen aus verkehrlicher Sicht nicht erforderlich.

## **BEURTEILUNG DER ABWICKELBARKEIT DES PROGNOSEVERKEHRS IM STRAßENNETZ**

Zur Einschätzung der vorhandenen Verkehrssituation standen der Untersuchung Verkehrsmengendaten für den Knotenpunkt Rotenbleicher Weg/ Kefersteinstraße/ Zufahrt Parkplatz Campus Rotes Feld vom 15.12.2016 zur Verfügung<sup>2</sup>. Folgende Verkehrsmengen im Querschnitt wurden ermittelt:

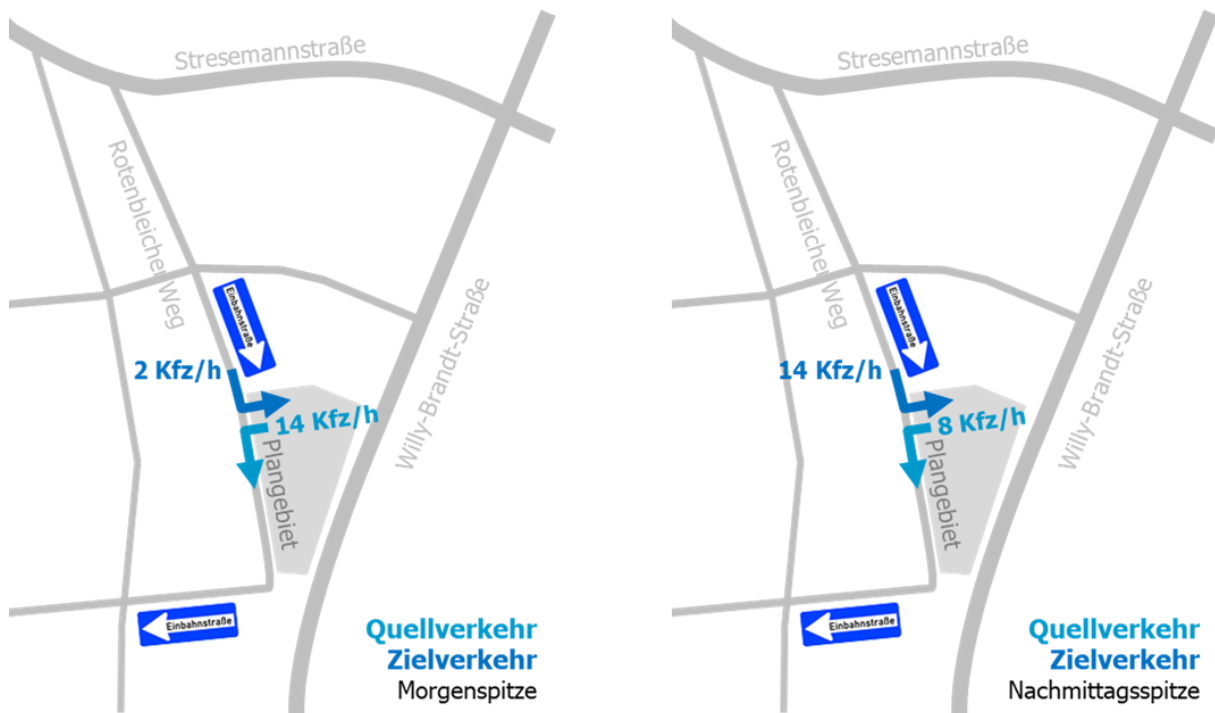
- Rotenbleicher Weg: rd. 160 Kfz/ d (15 Kfz/ h)
- Kefersteinstraße: rd. 190 Kfz/ d (20 Kfz/ h)
- Zufahrt Parkplatz: rd. 150 Kfz/ d (13 Kfz/ h)

Die ermittelten Verkehrsmengen zeigen, dass die angrenzenden Erschließungsstraßen ein sehr geringes Fahrtenaufkommen aufweisen und in der Spitzenstunde mit rd. 20 Kfz/h minimal belastet sind.

Aufgrund der Lage der geplanten Bebauung und der bestehenden Einbahnstraßenregelung im Rotenbleicher Weg sowie der Kefersteinstraße ist die Anbindung der Tiefgarage nur über die Fahrbeziehungen „links rein/links raus“ möglich. Abbildung 3 zeigt die daraus resultierende Verteilung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens an der direkten Anbindung des Bauvorhabens.

---

<sup>2</sup> Ingenieurgemeinschaft Dr.-Ing. Schubert. Gutachterliche Stellungnahme zur Bebauung „Campus Rotes Feld II“ - Rotenbleicher Weg 67 in der Hansestadt Lüneburg. Hannover 2017.



**Abbildung 3: Prognostizierter Neuverkehr in der Morgen- und Nachmittagsspitze**

Die Realisierung des Bauvorhabens führt zu einer Erhöhung des Fahrtenaufkommens um insgesamt rd. 200 Fahrten/ Tag. In den Spitzenstunden erhöht sich das Fahrtenaufkommen um rd. 20 Fahrten/ h.

Aufgrund der Geringfügigkeit der prognostizierten Neuverkehre sind grundsätzlich keine Probleme in der Abwicklung der Verkehre zu erwarten. Hinsichtlich der kaum belasteten Erschließungsstraßen im Bestand und den geringen zusätzlichen Verkehrsbelastungen von rd. 20 Fahrten/h kann davon ausgegangen werden, dass eine leistungsgerechte Erschließung des Vorhabens mit den geplanten Nutzungen über das vorhandene Straßennetz möglich ist und es zu keinen maßgeblichen Veränderungen der Verkehrsqualität kommt.